

Gemeindebrief

Evangelisch-methodistische Kirche
Reichenbach - Mylau - Unterheinsdorf



August - September 2022



Jesus Christus spricht: Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.
Johannes 6,37

Er kommt, um die Erde zu richten

Naja, ich weiß ja nicht. Gibt es wirklich jemanden, der sich darauf freut und darüber jubelt, wenn ein Prozess ansteht? Menschen, denen Unrecht widerfahren ist, mögen zu Recht Genugtuung empfinden, sofern sie denn vor Gericht auch Recht bekommen. Aber werden sie jubeln? Setzt ein Prozess denn nicht immer voraus, dass jemandem auf irgendeine Art Schaden entstanden ist?

Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem Herrn, denn er kommt, um die Erde zu richten. (1. Chronik 16,33)

Gerechtigkeit und Schöpfung sind die Stichworte, die hier anklingen. Beide sind umfassender zu verstehen und mehr miteinander verwoben, als gegenwärtige gesellschaftlichen Diskussionen manchmal glauben lassen.

Gerechtigkeit, wie sie in der Bibel vermittelt wird, hat wenig mit Rechthaberei zu tun, dafür aber viel mit Gemeinschaft und dem, was den Menschen in ihrem Miteinander gerecht wird.

Und die Schöpfung? Sie ist nicht zu retten, sondern zu bewahren und wird sich gerade dadurch auch immer wieder verändern, verwandeln und erneuern.

John Wesley bereits predigte: „Gott erneuert schon das Antlitz der Erde. Und wir haben gute Gründe zu hoffen, dass das Werk, das er begonnen hat, weitergehen wird...“

Dass also die Bäume jubeln, hat einen anderen Grund: Sie jubeln über Gottes Gegenwart, seine Nähe und seine Gerechtigkeit, die sich erfahren lässt als lebensbejahende Gnade und Barmherzigkeit. Durch seine Gnade erneuert sich auch die Schöpfung.

Der Grund für den Jubel der Bäume, den Jubel der ganzen Schöpfung, liegt also in der Gegenwart Gottes in seiner Welt, die heilsam und heilend ist, für alles, was lebt.

Es ist August, aber ein Lied (EM 154), dass wir im Advent singen, fasst es so zusammen, dass auch wir jubeln können, wenn Gott kommt, um die Erde zu richten:

Gott will im Dunkel wohnen und hat es doch erhellt!

Als wollte er belohnen, so richtet er die Welt!

Der sich den Erdkreis baute, der lässt den Sünder nicht.

Wer hier dem Sohn vertraute, kommt dort aus dem Gericht!

Herzlich

Mitja Fritsch

Gottesdienst zum Schulanfang und für andere Anfänge

Ende August beginnt für vier Kinder unserer Gemeinde ein neuer Lebensabschnitt. Milena Merk, Elisabeth Rost, Jordan Möckel und Cilla Drechsler werden eingeschult.

Für sie in besonderer Weise, aber auch für alle anderen, für die etwas Neues beginnt oder begonnen hat (sei es Schule, Kindergarten, Berufswechsel oder auch Ruhestand etc.), wollen wir im Gottesdienst am 4. September um Gottes Segen bitten.

Herzliche Einladung dazu.



Erntedank

Am Sonntag, dem 2. Oktober, wollen wir wieder Erntedankgottesdienst feiern. Dabei bitten wir nicht nur um das Erntedankopfer, sondern auch um haltbare Lebensmittel und Gaben, zum Schmücken des Altarraumes und zur Weitergabe an das Regenbogenhaus in Oberreichenbach. Herzlichen Dank für alle Unterstützung.



02.10. 09.30 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest in Reichenbach
mit Kirchenkaffee und/oder Gemeindemittagessen

Seniorenachmittage

10.08. 14.30 Uhr in Herlasgrün
im Garten bei Familie Lindner
Treffpunkt ist 14.00 Uhr an der Kirche
in Reichenbach. Es werden noch Fahrer
und Fahrerinnen gesucht. Bitte beim
Pastor melden, wer an diesem Mittwoch
Zeit hat.

07.09. 14.30 Uhr in Reichenbach
mit Gästen aus Hof

Kirchlicher Unterricht Klasse 6-8

Termine werden noch abgesprochen
und anschließend rechtzeitig bekannt-
gegeben

Kindertreff ab September

Termine werden noch abgesprochen
und anschließend rechtzeitig bekannt-
gegeben

Termine Gemeindepastor

03./04.08. Superintendenten-Klausur

12.08.-28.08. Urlaub

Dienstvertretung:

Pastor Jörg-Eckbert Neels

Tel.: 03745 6088

Email: joerg-eckbert.neels@emk.de

02./03.09. Gemeindeberatung in Reinsdorf

08.09. Konferenzverwaltungsrat

12.09.-14.09. Weiterbildung

23./24.09. Klausur Kommission Finanzen und Kircheneigentum

25.09. Erntedankgottesdienst in Unterheinsdorf

TeenieClub ab September

Termine werden noch abgesprochen
und anschließend rechtzeitig bekannt-
gegeben

Kollekten und Sonderopfer

07.08. Türkollekte:

Einer trage des anderen Last/EmK

Nächstenhilfe

02.10. Erntedankopfer

Vorschau

09.10. Teilnahme am OJK - Gemeinde-
tag in Zwickau

Es findet kein eigener Gottesdienst
statt.

weitere Informationen folgen

Baumaßnahmen

Im Frühjahr begonnene Bauprojekte konnten teilweise erfolgreich abgeschlossen werden.

Die Sanierung und Zusammenführung der beiden Wohnungen in der 2. Etage in der Fritz-Ebert-Str. 10 ist erfolgt. Damit ist eine neue Wohnung von 109m² entstanden, die auch vermietet ist. Wir danken allen herzlich, die in den vergangenen Monaten dazu beigetragen haben. Herzlichen Dank an die Firmen Taubert, Trockenbau Wolf, Trampel, Tischlerei Weiß, Moderne Haustechnik Merk, Häußler GmbH & Co. KG.

Herzlichen Dank auch allen, die durch Arbeitseinsätze und Spenden dazu beigetragen haben, dass die Maßnahmen umgesetzt werden konnten und im angedachten finanziellen Rahmen blieben. Ein herzlicher, persönlicher Dank sei ausdrücklich an dieser Stelle an Bärbel und Gunter Günnel, sowie an Esther und Bernd Kießling weitergegeben, die mit Geschick, Geduld und Ideen den Umbau begleitet und mitgeholfen haben.

Die Erneuerung und Anbindung des Abwasserkanals auf der Rotschauer Straße in Mylau wird derzeit umgesetzt. Aus diesem Grund ist die Kirche in Mylau derzeit nicht gut für uns erreichbar und wird nicht für die Gottesdienste genutzt.

Auch diverse weitere Reparaturen an Fenstern, Dächern und Garagentoren konnten inzwischen erfolgen. Wir danken auch hier für alle Unterstützung.

Offen ist für das kommende Halbjahr noch der Einbau einer Brandschutzdecke im ehemaligen Durchgangsbereich vom Wohnhaus zur Kirche. Die Gemeinde wird zeitnah über die Durchführung informiert.

Hinzu kommt eine weitere Wohnungsberäumung im Herbst. Auch hier bitten wir um Hilfe und Unterstützung. Sobald ein Termin feststeht, wird darüber informiert werden.

Weiterhin erbitten wir Spenden, um die anstehenden Aufgaben zu finanzieren.

Herzlichen Dank allen, die sich immer wieder an dem Erhalt unserer Gebäude und Grundstücke mit beteiligen.

Mithilfe gesucht

Um den Erhalt unserer Grundstücke weiterhin gut meistern zu können, suchen wir dringend Geschwister, die bereit sind, sich mit anderen an der Pflege des Grundstückes (Rasenmähen etc.) und bei der Reinigung der Kirche zu beteiligen. Vieles geschieht da bereits auf gute Weise und wir sind allen, die sich hier auch im Stillen einbringen oder bereits mit anderen zusammenarbeiten sehr dankbar. Um einander jedoch nicht zu überfordern, ist es nötig, mehr Geschwister für diese Dienste an und in der Gemeinde zu gewinnen.

In den kommenden Wochen werden wir gezielt aufeinander zugehen und

ansprechen. Bitte überlegt selbst, ob und wie eine Beteiligung möglich ist. Mehr Informationen können auch beim Gemeindepastor erhalten werden. Für die Reinigung der Kirche in Reichenbach suchen wir mehrere Geschwister, die dabei auch im Team zusammenarbeiten können und für eine begrenzte Zeit die Kirche sauber halten.

Geplant sind außerdem im Herbst auch wieder gemeinsame Arbeitseinsätze:

- 08.10. Herbstputz und Garteneinsatz
- 12.11. Garteneinsatz

Wenn möglich merkt Euch diese Termine doch bereits vor.

Dieser Arbeitseinsatz ist schon etwas länger her.



Gemeindekalender 2023

Die Arbeit am Gemeindekalender 2023 hat bereits begonnen. Wie wir das schon kennen, bitte ich auch wieder um Hilfe beim Füllen der Seiten. Bitte teilt mir eure Gedanken zu einem der Monatssprüche mit. Hier die Eckdaten:

Umfang:

höchstens 2000 Zeichen incl. Leerzeichen

Abgabetermin:

bis zum 10. Oktober 2022

per E-Mail an

redaktion@emk-reichenbach.de

Als Motive sollen Fotos von Veranstaltungen, Ausfahrten und Begegnungen aus den letzten 20 Jahren dienen. Sicher wird das bei euch Erinnerungen wach werden lassen. Gerne könnt ihr mir auch noch Fotos zuschicken.

Das Cover ist nur ein erster Entwurf. So oder so ähnlich könnte es aussehen. Vielleicht finde ich noch ein passenderes Motiv für unseren Gemeindekalender für 2023.



Gottesdienste im August

Jubeln sollen die Bäume des Waldes vor dem HERRN, denn er kommt,
um die Erde zu richten.

1.Chronik 16,33

Sonntag, 07.08.	
09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Reichenbach
Sonntag, 14.08.	
09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Reichenbach Predigt: Michael Brückner
Sonntag, 21.08.	
09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Reichenbach Predigt: Cornelia Weisser
Sonntag, 28.08.	
09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Reichenbach Predigt: Dieter Kießling

Alle Informationen oder Terminänderungen geben wir auf unseren Internetseiten bekannt. Auch die Gemeindebriefe stehen dort als pdf zum Download bereit.

<https://www.emk-reichenbach.de> oder QR-Code scannen



Gottesdienste im September

Gott lieben, das ist die allerschönste Weisheit.

Sirach 1,10

Sonntag, 04.09.	
09.30 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulanfang und für alle weiteren Anfänge in Reichenbach
Sonntag, 11.09.	
09.45 Uhr	gemeinsamer Gottesdienst und Kindergottesdienst in Rodewisch
Sonntag, 18.09.	
09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Reichenbach mit Feier des Abendmahls
Sonntag, 25.09.	
09.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst in Reichenbach
Sonntag, 02.10.	
09.30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest in Reichenbach mit Kirchenkaffee und/oder Gemeindemittagessen

In unseren Gottesdiensten ist jeder willkommen. Wir bitten darum, die entsprechenden Hygienemaßnahmen zu beachten.

Gäste zum Kaffee

Nachdem wir im November 2019 zu einem besonderen Gottesdienst in Hof waren, hatten wir unsere Hofer Geschwister nach Reichenbach eingeladen. Lange war das nicht möglich gewesen. Am 19. Juni war die Gemeinde der Einladung gefolgt. Obwohl noch immer jede zweite Bank abgesperrt ist, fand jeder einen Platz. Es war schön, bekannte Gesichter wieder zu sehen und gemeinsam Gottesdienst zu feiern.

Für den Gemeindegeseang hatte Mitja Fritsch etwas Besonderes mit uns vor - gemeinsam einen Kanon singen. Und das gleich zwei Mal. „Wir sind hier zusammen in Jesu Namen“ (432) und am Ende „Dona Nobis pacem“ (494). Es klappte auf Anhieb, ohne Dirigent. Damit hätten wir auftreten können.

In der Lesung hörten wir das Gleichnis vom reichen und armen Mann. (Lukas 16,19-31). Natürlich wurden auch Grüße ausgetauscht.

Nach dem Gottesdienst war zum Kirchenkaffe eingeladen. Viele Geschwister hatten Kuchen gebacken. Es gab aber auch Salate und Roster. Im „Feierkasten“ hatten fleißige Helfer bereits alles vorbereitet.

Auf den Tischen stand eine ganz besondere Deko - bepflanze Lampenschirme. Als im November 2018 mit der Renovierung des Jugendkellers begonnen wurde, montierte man auch die alten Lampen ab. Von den runden Lampenschirmen aus Glas inspiriert, entstand die Idee, diese zu bepflanzen. Da man sich in den letzten beiden Jahren aus



bekannten Gründen lange nicht treffen konnte, musste deren Umsetzung bis jetzt warten. Was auch nicht so schlimm war, denn so wurden daraus mit Hilfe von Doreen Schwabe, die das Bepflanzen übernahm, originelle Gastgeschenke.



Viele der Hofer Geschwister kannten ja den Raum, in dem die Lampen einst für Licht sorgten, von früheren Tref-

fen. So freuten sie sich sehr, dass sie zu einer Besichtigung des neu gestalteten Jugendraumes gebeten wurden.

Für einen längeren Aufenthalt in unserem schönen Kirchengarten war es an diesem Sonntag im Juni etwas zu heiß. Die meisten verweilten im Saal an den liebevoll hergerichteten Tischen und genossen die Gemeinschaft bei angelegten Gesprächen.

Am Ende ging kaum einer ohne ein Kuchenpäckchen nach Hause. Weitere Treffen werden dazu beitragen, dass diese Freundschaft zwischen unseren beiden Gemeindebezirken noch lange Bestand hat.

Bis zum nächsten Mal...





vorher



nachher

Das habe ich hier erlebt...

Für die Vorbereitungen für unser Kirchen- und Gemeindejubiläum 2025 (155 Jahre Gemeinde in Reichenbach, 135 Jahre Immanuelkirche) suchen wir persönliche, lustige, kurze lebendige Erinnerungen und Geschichten.

Es geht um die schönen und ganz persönlichen Erinnerungen, die in allen Generationen unserer Gemeinde da sind.

Vielleicht erinnert sich jemand gern an seine Einsegnung, oder an seine Hochzeit, oder an Aufgaben, die er oder sie

übernommen hat, oder an Gespräche mit Jugendlichen oder Kindern oder an Trost und Stärke, die erfahren wurden....

Meldet Euch bitte bei Beate Lindner oder Mitja Fritsch, oder füllt einfach die nachfolgenden Zeilen aus und gebt sie in der Gemeinde ab. Gern können wir auch einen Termin für einen Besuch verabreden.

Daran erinnere ich mich gern. Das habe ich hier in der Immanuelkirche erlebt...



Wir gratulieren zum Geburtstag

Unsere Geburtstagskinder stehen aus Datenschutzgründen nur im gedruckten Heft.

Neu in der Gemeinde

Am Sonntag, dem 26.06. durften wir Sindy und Franz Merk mit ihren Kindern Karl und Annalena in unserer Gemeinde begrüßen.

Ebenfalls begrüßen dürfen wir Erika Windisch in unserer Gemeinde. Sie ist im März nach Reichenbach gezogen und hat sich nun von Zschorlau nach Reichenbach überweisen lassen.



Taufgottesdienst am 26.06.2022 mit Pastor Christian Posdchich aus Zwickau.

WORT für HEUTE

WORT für HEUTE bietet

- tägliche Kurzandachten nach dem ökumenischen Bibelleseplan
- verständliche und lebensnahe Auslegungen
- Einführungen in die biblischen Bücher
- Kurzbiografien außergewöhnlicher Christen

WORT für HEUTE ist einer der meistgelesenen deutschsprachigen Andachtskalender und wird von drei evangelischen Freikirchen – Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden (Baptisten), Bund Freier evangelischer Gemeinden, Evangelisch-methodistische Kirche – gemeinsam herausgegeben. An der Auslegung sind über hundert Autorinnen und Autoren beteiligt.



WORT für HEUTE erscheint in vier Ausgaben:

Als Wandkalender, als Buchkalender, als Großdruck-Buchkalender, sowie als eBook.

Buchausgabe kartoniert

ISBN 978-3-7655-9953-8, 14,00 €

Buchausgabe Großdruck, Flexcover mit Klappen

ISBN 978-3-7655-9973-6, 18,00 €

Abreißkalender mit Karton-Rückwand

ISBN 978-3-7655-9963-7, 14,00 €

eBook

ISBN 978-3-7655-7659-1, 10,99 €



Jetzt
auch als
eBook



WORT für HEUTE ist über den Büchertisch der Gemeinde, über Blessings 4 You oder über den allgemeinen Buchhandel zu beziehen.



Hospizverein Vogtland e.V.

Hospizarbeit ist Hilfe von Mensch zu Mensch. Gerade in dieser Zeit zeigte sich, wie wichtig menschliche Beziehungen und Beistand sind. Helfen auch Sie mit. Unserer nächster Kurs "Schwerkranke und Angehörige" begleiten- Hospizhelferkurs - beginnt am 23. September 2022. Wir freuen uns auf ihre Anmeldung.

Wir brauchen interessierte Mitmenschen in der Begleitung von Schwerstkranken, Sterbenden und in den Trauer Cafés. Selbst mit wenig Zeiteinsatz

kann man viel Gutes tun. Sprechen sie uns an, wir beantworten gerne Ihre Fragen in einem Informationsgespräch.

Ab Januar 2023 ist ein Trauerkurs geplant. Er umfasst 100 Std. einschließlich Selbststudium.

Anmeldung, Auskunft und Kontakt unter: 0174 71 25 976 oder 03765 612888

Hospizverein Vogtland e.V.

Büro Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1,

Auerbach, Bebelstraße 13,
www.hospizverein-vogtland.de.

info@hospizverein-vogtland.de

Trauer Café Reichenbach

Jeden 1. Montag im Monat

01.08.2022/ 05.09.2022

Trauerselbsthilfegruppe für Angehörige nach Suizid

10.08.2022 17.00- 19.00 Uhr

Jeden 2. Mittwoch im Monat

Einzelgespräche sind jeder Zeit möglich, Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1

Trauer Café Elsterberg

09.08.2022 15.30- 17.00 Uhr

Jeden 2. Dienstag im Monat

Elsterberg Tagespflege
Agil an der Elsteraue

Letzte Hilfe Kurs "Am Ende wissen, wie es geht."

Der Kurs vermittelt das „Kleine 1x1 der Sterbebegleitung“. In 4 Modulen werden Sterben als Teil des Lebens, Vorsorgen und entscheiden, Leiden lindern und Abschied nehmen besprochen.

Der Kurs ist auf 10 Teilnehmer begrenzt. Wir freuen uns auf Sie.

Wer mehr wissen möchte über Sterben, Tod und Trauer für den ist unser nächster Hospizhelferkurs richtig.

Samstags von 09.00-13.00 Uhr

nächster Termin: 24.09.2022

Reichenbach, Begegnungsstätte Nordhorner Platz 1

„Bevor du dich umbringst, ruf an!“

Diese Anzeige veröffentlichte 1953 ein Pfarrer in England mit seiner privaten Telefonnummer. Dies gilt als die Geburtsstunde der TelefonSeelsorge in Europa. Die erste TelefonSeelsorge-Stelle in Deutschland entstand 1956 in Berlin als „Ärztliche Lebensmüden-beratung“.



TelefonSeelsorge

Im Jahr 2020 starben in Deutschland insgesamt 9.206 Personen durch Suizid – das waren über 25 Personen pro Tag. Nach jedem Suizid bleiben Betroffene zurück – mit tiefem Schmerz, Trauer, Verzweiflung, Selbstvorwürfen, Scham und Wut.

Bis heute ist die Suizidprävention ein zentrales Anliegen der TelefonSeelsorge.

Wir laden Sie recht herzlich ein, die Ausstellung in der Göltzschtalgalerie Nicolaikirche Auerbach zu besuchen und sich mit Themen zur Suizidalität auseinanderzusetzen!

Zum Gemeindeabend am Dienstag, den 4.10.2022 um 18:00 Uhr wollen wir mit Ihnen über die Arbeit der TelefonSeelsorge ins Gespräch kommen. An diesem Abend erhalten Sie Informationen zu unserem Angebot und Sie können sich in kleinen Gruppen über verschiedene Themen austauschen.

Im Vogtland haben im letzten Jahr **10.500 Menschen** die TelefonSeelsorge angerufen. Insgesamt saßen die 60 Seelsorgenden 7.040 Stunden am Telefon oder haben Seelsorge im Chat angeboten.

Wir freuen uns über Ihr Interesse

Tabea Waldmann und das Team TelefonSeelsorge Vogtland

Ökumenische TelefonSeelsorge

Südwestsachsen

Regionalstelle Vogtland

Impressum



Evangelisch-methodistische Kirche, Gemeindebezirk Reichenbach

Immanuelkirche Reichenbach

Fritz-Ebert-Straße 11

08468 Reichenbach

Friedenskirche Mylau

Rotschauer Straße 19

08499 Mylau

Pastor Mitja Fritsch

Fritz-Ebert-Straße 11

08468 Reichenbach

Telefon: 03765 12387

E-Mail: mitja.fritsch@emk.de

Websites: www.emk-reichenbach.de, www.emk-mylau.de

Gemeindebrief:

Beate Lindner, Herlasgrün-Christgrüner Straße 8, 08543 Pöhl

Telefon: 037439 77387, Fax: 037439 77388, Funk: 0173 80 555 20

E-Mail: redaktion@emk-reichenbach.de

Quellenangaben: Bild Titelseite: Michael Brückner

weitere: Archive oder eigene Gemeinde

Erscheinungsweise: Der Gemeindebrief erscheint zweimonatlich.

Nächste Ausgabe: 25.09.2022

Redaktionsschluss: 10.09.2022

Bankverbindung EmK Reichenbach:

Sparkasse Vogtland,

IBAN: DE90870580003812006919, BIC: WELADED1PLX

Hinweis auf die Widerspruchsmöglichkeit

Im Gemeindebrief der Gemeinden Reichenbach, Mylau und Unterheinsdorf werden regelmäßig die Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Pastor ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem oben genannten Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefs vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann.